Objekt:	Handstoßeisen aus der Gegend von Hohenheim
Museum:	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de
Sammlung:	Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau), Handgeräte 1818-1904 (im Aufbau)
Inventarnummer:	HMS_0482 / N137

Beschreibung

Göriz (1845), S. 132:
"Nr. 482. Handstoßeisen zum Zerkleinern von Wurzelwerk aus der Gegend von Hohenheim. Im Jahre 1837 auf dem Markt in Plieningen erkauft. Man bedient sich desselben in den kleineren Wirthschaften zum Zerstoßen von Rüben, Kartoffeln ec. , die man zu diesem Ende in einem hölzernen Trog ausbreitet. Die bessere Sorte dieser Stoßeisen wird aus alten Strohstuhlmessern angefertigt; die aus gewöhnlichem Stahle angefertigten sind minder dauerhaft, allein billiger im Preise. Das vorhandene Exemplar gehört zu der besseren Sorte."

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	L: 125; B: 16; T: 5

Ereignisse

Gekauft	wann	1837
	wer	
	wo	Plieningen

Schlagworte

- Futtertrog

- Fütterung
- Landwirtschaftliches Gerät
- Strohschneider

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirthschaflichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 132